

**Praxis für Zahnmedizin
Dr. med. dent. Stephanie Schmitz**

Hauptstrasse 16-18
69434 Hirschhorn



DR. MED.
DENT.

STEPHANIE SCHMITZ

Liebe Patientin, lieber Patient,

Tel 06272 15 88
Fax 06272 91 29 38

info@schmitz-zahnmedizin.de
www.schmitz-zahnmedizin.de

Prophylaxe-
mehr als nur Zähneputzen.

die besten Zähne sind Ihre eigenen.
Deshalb möchten wir Sie auch auf diesem Wege darüber informieren, wie wir gemeinsam zur Gesunderhaltung Ihrer Zähne beitragen können.

PZR- macht das Sinn? Ja!

Es ist wissenschaftlich belegt, dass eine *regelmäßige professionelle Zahnreinigung* nicht nur das Karies- und Parodontitisrisiko deutlich senkt- sie beugt auch Herz- und Gefäßerkrankungen vor, kann das Risiko von Komplikationen in der Schwangerschaft reduzieren und beugt Entzündungen in der Mundhöhle vor, was z.B. besonders für Diabetiker wichtig und gesundheitsfördernd ist.

Im Vergleich zur einfachen Zahnsteinentfernung, die die Krankenkasse bei gesetzlich versicherten jährlich übernimmt, werden bei einer PZR deutlich mehr Bakterien und Beläge (auch hartnäckige Verfärbungen) entfernt werden. Die Politur sorgt zusätzlich dafür, dass Keime und Beläge langsamer wiederkehren als bei der Zahnsteinentfernung und ihr sauberes Gefühl im Mund länger anhält. Die Abschließende Fluoridierung soll den Zahnschmelz härten und somit dauerhaft zur Minimierung des Kariesrisikos beitragen.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne innerhalb unserer Öffnungszeiten zur Verfügung

diese sind:

Mo, Mi	8:30 Uhr - 19:30 Uhr
Di, Do, Fr	8:30 Uhr - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung



PZR - wie oft?

Wie oft eine professionelle Zahnreinigung notwendig ist, ist für jeden einzelnen Patienten unterschiedlich. In den meisten Fällen wird eine Reinigung alle 3-6 Monate empfohlen. Bei den Vorsorgeuntersuchungen werden wir mit Ihnen gemeinsam den für Sie passenden Zeitraum bestimmen.

Vorsorge bei Kindern

Ihr Kind hat Glück: auch die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen zweimal im Jahr eine Individuelle Prophylaxe für Kinder und Jugendliche. Die regelmäßige Reinigung der Milch- und bleibenden Zähne, Fluoridierung und Mundhygienetraining sind, auch gerade im Zahnwechsel, unumgänglich. Wenn die bleibenden Backenzähne kommen, können diese mit Versiegelungen vor Karies geschützt werden. Spielerisch möchten wir Ihnen helfen, den Grundstein für die Gesundheit der Zähne Ihres Kindes zu legen und zu erhalten.



Parodontitis trotz guter Mundhygiene- was kann man tun?

Auch bei gesunden Patienten mit guter Mundhygiene oder nach einer Parodontitisbehandlung können Entzündungen in der Mundhöhle (sog. Zahnfleischtaschen) entstehen oder bestehen bleiben. Dies liegt zumeist an besonders aggressiven Bakterien, die sich durch die bloße mechanische Reinigung nicht entfernen lassen. Hier kann ein absolut schmerzfreier Abstrich helfen: ein mikrobiologischer Test, der im Labor ausgewertet wird, hilft uns, die verantwortlichen Keime zu bestimmen und die entsprechende Therapie für Sie festzulegen.

Krebsvorsorge beim Zahnarzt

Laut Robert-Koch-Institut erkranken in Deutschland jedes Jahr 11.400 neu an Krebserkrankungen des Rachens und der Mundhöhle. Mittels eines Bürstenabstriches ist es heute möglich, Veränderungen der Mundschleimhaut frühzeitig zu untersuchen- schnell und schmerzfrei.

Geht das noch heller?

Mit der Zeit lagern sich in vielen Zähnen Farbstoffe ab, die sich auch mit regelmäßiger Reinigung nicht entfernen lassen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, trotzdem wieder helle Zähne zu haben. Ein Bleaching in der Praxis oder zuhause verhilft Ihnen wieder zu einem strahlenden Lächeln. Sprechen Sie uns einfach darauf an.



Für Ihre sanfte und gründliche Zahnpflege bei uns sorgen unsere besonders geschulten und erfahrenen zahnmedizinischen Prophylaxefachangestellten Brigit Dietz und Manuela Wolf und freuen sich auf Ihren Besuch.